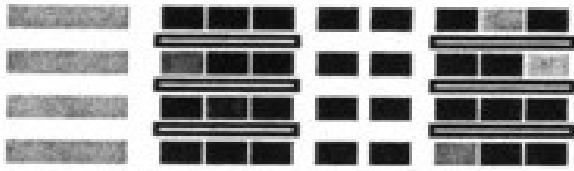


# die **BURG** Pankeviertel



Schloßallee,  
Grumbkowstraße,  
Rolandstraße,  
Blankenburger und  
Pankower Straße

---

## Mitteilungsblatt des Mieterbeirats 10 - 2022 Nr. 332

---

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

im Nachgang zur Betriebskostenabrechnung erhielten wir alle nochmals Post mit der Ankündigung, dass die BK-Vorauszahlungen erhöht werden. Konkret handelt es sich dabei um die quasi Verdopplung der Vorauszahlungen für die Heiz- und Warmwasserkosten. Die übrigen kalten Betriebskosten wurden mit einer ca. 3%igen Steigerung einbezogen. Diese erhöhten Vorauszahlungen werden dann im kommenden Jahr bei der BK-Abrechnung für 2022 verwendet. Bis dahin „sparen“ wir „vor“ oder wir „sparen an“. Eigentlich hätte uns eine konkrete, mit Zahlen untermauerte Information über die Preisanhebungen der Versorger zugehen müssen. Solange das nicht geschieht, bewegt man sich auf dem Felde der Spekulation oder Vermutung oder diffuser Angst. Sie merken es – die Verfasserin ist eine Frau der Fakten, die kein unbegründetes Lamentieren mag. Letztendlich wird es aber definitiv zu Preiserhöhungen kommen, so dass es durchaus nachvollziehbar ist, dass der Vermieter seine Vorleistungen absichern möchte. Der MBR empfiehlt wie immer: Nehmen Sie Ihre Rechte wahr. Wer Wohngeld erhalten könnte, sollte es auch beantragen!

Die dunkle und kalte Jahreszeit beginnt bald. Daher sollten keine Türen mehr offen stehen gelassen werden, weder vorn noch im Keller. (Türen sollten eigentlich immer geschlossen sein, bei Zuwiderhandlungen kann es sogar Abmahnungen geben.) Aufgrund der steigenden Strompreise sollte auch besonders darauf geachtet werden, dass das Licht in den Kellern nach Verlassen desselben ausgeschaltet wird. Das wird ja auch immer wieder mal aus Bequemlichkeit „vergessen“.

Die neuen Fahrradanlagen hinter dem langen Rolandblock und dem Grumbkow-80er-Block werden zaghaft in Nutzung genommen. Einige wenige Fahrräder und auch Motorroller sind dort schon angeschlossen worden. Nehmen Sie zwei verschiedene dicke Schlösser pro Rad zum Anschließen, dann haben Diebe erstmal kein leichtes Spiel und verlieren hoffentlich das Interesse. Auch das Fahrradhaus an der Pankower/Blankenburger Str. wird langsam genutzt. Auch dort sind bereits einige Räder untergestellt.

Die Bautätigkeit in unserem Umfeld schreitet voran. Besonders das Haus neben der Kita wurde sehr schnell hochgezogen. Dort ist man schon beim obersten Stockwerk. Schräge rüber Ecke Karower dauert es noch, man ist dort beim Keller.

Auch der Bau in der Schloßallee ist schon recht weit. Alle drei Bauvorhaben sind aber privat und haben mit der Gesobau nichts zu tun. Unsere Vermieterin baut an der Galenus- und Vesaliusstr., aber auch in der Iduna/Neukirchstr. Dort entstehen über 350 Wohnungen. Die Gesobau-Wohnungen in der Klothildestraße am Netto schwarz müssten bald fertig sein und vermietet werden.

Unsere Leserin Frau Heymann hat wieder einen Buchtipp für uns, diesmal etwas fürs Herz: "Rosenblüten Sommer" von Katie Fforde:

*Caro bewirbt sich als „Gesellschafterin für einen älteren Gentleman auf dem schottischem Land“. Dessen Sohn Alec ist ihre Urlaubsiebe von vor 22 Jahren. Man lernt die merkwürdigen, aber charmanten Familienmitglieder des älteren Gentelman, die alle auf dem traumhaften Anwesen lebt, kennen und lieben. Jeder Charakter ist einzigartig und gerade die kleinen Macken lassen sie so lebendig wirken. Die Beziehung zwischen Alec und Caro spielt sich zunächst in Caros Fantasie ab, da sie nicht weiß, ob Alec sich an sie erinnert. Die Spannung zwischen den beiden ist deutlich spürbar und entwickelt sich gemächlich während ihrer gemeinsamen Mission ein einzigartiges Parfüm zu re-kreieren. Dieses Buch lässt sich leicht und schnell lesen und entführt einen in die wunderbare schottische und französische Landschaft. Empfehlenswert für alle, die nach einer locker leichten Romanze suchen.*

Zum Thema Energiesparen, speziell Heizenergie, bitten wir Sie weiter um Ihre Ideen. Auch wenn uns die bevormundenden Ratschläge zum kürzeren Duschen und zum Gebrauch eines Waschlappens aus den Medien langweilen, gibt es nicht doch noch nützliche Maßnahmen? Das Abschalten der Treppenhaus-Heizkörper wird seitens der Gesobau leider nicht favorisiert. Die Heizkörper gehörten zum Gesamt-Wärme-Konzept des Hauses – so wurde es uns mitgeteilt. Auch darum sollten keinesfalls die Haustüren offen gelassen werden; der Heizkörper würde sonst anspringen und ins Freie heizen.

Der Mieterbeirat bittet Sie ebenso weiter um Information, falls AltmieternInnen beim Umzugswunsch in untere Etagen Schwierigkeiten haben.

Die Volkssolidarität informiert....

Leider muss der Oktobertermin wegen Krankheit ausfallen. Es findet also kein Treffen statt. Wir hoffen, dass der Novembertermin wieder stattfinden kann.

***Herzlichst – Ihr Mieterbeirat Pankeviertel***

[www.mieterbeiratpankeviertel.de](http://www.mieterbeiratpankeviertel.de)

[mieterbeirat.pv@t-online.de](mailto:mieterbeirat.pv@t-online.de)

oder Briefkasten unter der Info-Tafel am Kreuzungspunkt Pankower Straße

Impressum: Herausgeber der „Burg“ ist der Mieterbeirat Pankeviertel. Für die Herstellung und die Verteilung der „Burg“ wird ein Beitrag von 0,10 € je Exemplar erbeten.